

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

28.01.2015

Schüler mit Migrationshintergrund: Jetzt für Schülerstipendium bewerben!

START, die größte deutsche Förderinitiative für Jugendliche mit Migrationshintergrund, schreibt in Sachsen zum 13. Mal Stipendienplätze aus. Mit dem Stipendium sollen die Schlüsselqualifikationen für die schulische und berufliche Laufbahn sowie eine aktive Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens vermittelt werden. Vom 1. Februar bis zum 1. März 2015 können die Schüler ihre Kurzbewerbungen im Internet unter www.startstiftung.de abgeben.

Finanziell und ideell unterstützt wird der Initiator, die START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gGmbH, von der Deutsche Bank Stiftung, der Landeshauptstadt Dresden, der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH, der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank, der Stadt Leipzig, der Peter Herbst Stiftung und vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus.

„Ich möchte die Schüler dazu ermuntern, sich für das START-Stipendium zu bewerben“, so Kultusministerin Brunhild Kurth zum Start der neuen Bewerbungsrunde. „Es gibt in Sachsen sehr viele Schüler mit Migrationshintergrund, die hervorragende Leistungen erbringen und sich zudem in der Gesellschaft engagieren. Es ist wichtig, dass wir sie auf ihrem Bildungsweg unterstützen und damit den Grundstein für eine erfolgreiche Integration legen.“

Robert Hasse, Geschäftsführer der START-Stiftung gGmbH, erklärt: „Wir wissen, dass viele Jugendliche mit Migrationshintergrund über ein großes Wissenspotenzial und sehr gefragte soziale Fähigkeiten verfügen. Jedoch gibt es für sie immer noch zu viele Zugangshürden zu unserem Bildungssystem. Bei den Abiturienten sind sie beispielsweise nach wie vor unterrepräsentiert.“

START fördert die Stipendiaten auf ihrem Weg zum Abitur oder Fachabitur, bestärkt sie in ihrem Engagement und unterstützt sie in ihrer weiteren

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Lebensplanung. Unser Ziel ist es, dass sie ihr Potenzial mit Hilfe des Stipendiums besser entfalten und in unsere Gesellschaft einbringen können.“

Das Programm unterstützt die Stipendiaten bis zum Abitur materiell und ideell. Die materielle Förderung umfasst monatlich 100 Euro Bildungsgeld, einen Laptop und Drucker sowie bei Bedarf weitere finanzielle Unterstützung, z. B. für Nachhilfe, Vereinsbeiträge, Computer- oder Sprachkurse, etc. Das Herzstück bildet die ideelle Förderung mit einem breit gefächerten Bildungsprogramm: Seminare u. a. in den Bereichen Kommunikation, Engagement, Persönlichkeitsbildung, Natur und Technik, Politik, Sport, Kunst und Musik, Ferienakademien und ein jährlicher SommerCampUs. Hinzu kommen Besuche von Kulturveranstaltungen, Exkursionen in Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen, Arbeitsgemeinschaften, Workshops sowie Beratungen für die Ausbildungs-, Studien- und Lebensplanung.

Was START für sie bedeutet, erläutert Feven Zeru, Stipendiatensprecherin für die Länder Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: „Für mich ist START wie ein Schlüssel, der mir mit dem Öffnen unzähliger Türen gezeigt hat, dass den Gestaltungsmöglichkeiten meiner Zukunft keine Grenzen gesetzt sind. Denn durch den Glauben an sich selbst, Zielstrebigkeit und Herzlichkeit hat jeder von uns die Chance seine Träume zu verwirklichen.“ Seitdem die Gemeinnützige Hertie-Stiftung 2002 das Programm in Hessen ins Leben rief, das seit 2007 die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung durchführt, konnten insgesamt etwa 1.950 Schüler von dem Programm profitieren. Aktuell werden rund 650 Schüler-rinnen und Schüler aus etwa 90 Herkunftsländern gefördert – davon 26 in Sachsen. 49 Jugendliche haben seit der Programm-Einführung im Jahr 2002 in Sachsen bereits ihr Abitur abgelegt.

Bewerben können sich motivierte Jugendliche mit Migrationshintergrund, die gesellschaftlich engagiert sind – also z. B. in einem Verein aktiv sind, Personen im privaten Umfeld unterstützen oder sich über den Unterricht hinaus in das Schulleben einbringen, und gut in der Schule sind. Bewerbungen können von allen Schulformen eingereicht werden. Zum Bewerbungszeitpunkt sollten die Schülerinnen und Schüler die 9. oder 10. Klassenstufe (bei Schulabschluss nach 13 J.) oder die 8. und 9. Klassenstufe (bei Schulabschluss nach 12 J.) besuchen.

Im ersten Schritt ist eine Kurzbewerbung gefragt, die vom 1. Februar bis 1. März 2015 online unter www.start-stiftung.de einzureichen ist. Bei überzeugenden Inhalten folgt eine ausführlichere Bewerbung. Die finale Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten wird nach persönlichen Gesprächen, die vor den Sommerferien stattfinden, getroffen. Die Aufnahme in das Stipendium erfolgt zum 1. August 2015.

Pressekontakt:

START-Stiftung gGmbH
c/o ICPAHL & GÜTTLER
Silke Güttler

Gluckstr. 27 H, 60318 Frankfurt a.M.

Tel.: 0 69-66 12 48 52, Fax: 0 69-66 12 48 53, E-Mail: S.Guettler@icpahl.de